

ADB-Artikel

Epp: *Franz Xaver E.*, geb. 1773 zu Schongau in Baiern, trat in seinem 20. Lebensjahre in den Jesuitenorden und lehrte zuerst Physik in München, sodann Theologie in Dillingen; nach Aufhebung des Ordens wurde er zum kurfürstlich-geistlichen Rath ernannt, von 1783 an war er Pfarrer an der Heiligen-|Geist-Kirche zu München (†1789). Die von ihm hinterlassenen Schriften sind durchwegs physikalischen Inhalts und handeln von Elektrizität, Magnetismus, Meteorologie etc. Im 9. Bande der philosophischen Abhandlungen der kurbaierischen Akademie der Wissenschaften (1775) findet sich eine von ihm verfaßte „Abhandlung von dem Zusammenhang der Theile in den Körpern und vom Anhang der flüssigen Materien an solide“.

Literatur

Vgl. Westenrieder, Beiträge zur vaterländischen Historie VI, S. 418 ff. —

Backer, *Ecrivains de la Comp. de J s.* V, p. 194.

Autor

Werner.

Empfohlene Zitierweise

, „Epp, Franz Xaver“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
